



AUSGABE

4/25

OKT– JAN

IMPRESSUM

Herausgeber: Protestantische Kirchengemeinde Pilgerpfad, Hanns-Fay-Str. 7, 67227 Frankenthal

Redaktion und Layout: Heike Rauber

Auflage: 2.200 Exemplare

Redaktionsschluss: Die nächste Ausgabe erscheint Ende Januar

Texte und Bilder bitte bis spätestens zum 30.12.2025

an folgende E-Mail-Adresse schicken:
pfarramt.ft.pilgerpfad.2@evkirchepfalz.de

Hier können Sie auch Widerspruch einlegen,
Falls Sie den Gemeindebrief nicht mehr erhalten möchten.

Bankverbindung:

IBAN: DE23 5465 1240 0000 0229 88 bei der Sparkasse Rhein Haardt BIC: MALADE51DKH.

Über Spenden für die Herausgabe des Gemeindebriefes freuen wir uns sehr.

Stichwort: Gemeindebrief Pilgerpfad.



N.Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

GEMEINDE IM ZENTRUM

— Prot. Kirchengemeinde Pilgerpfad —

AUF EIN WORT

Von der DANKEskraft die Freude schafft

Was heißt dankbar sein? Und wie ist man dankbar?

Am einfachsten kann man das am Beschenkt-werden erklären:

Wenn ich etwas geschenkt bekomme, und ich bedanke mich nicht- was mache ich dann? Ich würdige nicht die Absicht meines Gegenübers, mir eine Freude zu machen. Auch die Zeit und die Kosten, die in mein Geschenk geflossen sind, sind mir egal.

Das Dankesagen ist ein kleines Ritual, das dem anderen zeigt: ich freue mich, dass Du an mich denkst. Ich freue mich, dass ich Dir so viel wert bin. Du bist mir auch viel wert!

Alles das in einem kleinen Wort: Danke. Danke zu sagen drückt eine Haltung aus: Ich bin froh, dass es ein Miteinander gibt, dem ich in diesem Moment etwas zu verdanken habe.

Danke unter Menschen heißt dann auch: Wir sind eine Gemeinschaft. Wir brauchen einander.

Wie gut, dass es im Kirchenjahr ein Fest gibt, wo wir auch Gott Danke sagen:

Danke Gott für die vielen Gaben in meinem Alltag – für Brot und Wasser, für Kleidung und Obdach, für Menschen, die mir freundlich gesonnen sind und für Menschen, die mir auch mal den Kopf waschen.

Ein „Danke“, das von Herzen kommt, hat Folgen für mein Leben- denn meine Hal-



tung ist in der Dankbarkeit eine andere als ohne.

Da wo ich dankbar bin, kann ich nicht mehr gleichgültig sein für die Bedürfnisse anderer. Ich sehe, was sie für mich tun und getan haben, und ich sehe klarer, was ich tun kann...

An Erntedank, bei der Ernte, ist die Zeit gekommen, auch die eigene Arbeit, den eigenen Einsatz, anzusehen: Die Früchte meiner Arbeit– und deren Grenzen. Die gesamte Arbeitskraft in ein Projekt oder die Arbeit zu investieren ist keine Garantie für das Gelingen meines Vorhabens- es braucht immer auch Vertrauen: In meine Sache, gute Umstände und Gott, der „Wuchs und Gedeihen“ drauf streut Erfolg ist eine Gnade, die man geschenkt bekommt- oder eben auch nicht.

Dankbar sein heißt, sich bewusst zu sein, wieviel Reichtum und Fülle mich in dem gegenwärtigen Moment umgibt. Wieviel mir geschenkt ist, weil ich wertvoll bin. Nicht nur meine (Arbeits-) Kraft.

Herzliche Grüße,
ihre

Pfarrerin Rauher



INHALTS- VERZEICHNIS

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Darum freuen wir uns sehr
über Ihre Rückmeldungen:

Was gefällt Ihnen am
Gemeindebrief?

Haben Sie Wünsche oder Vor-
schläge?

Möchten Sie den Gemeinde-
brief künftig lieber online lesen
und nicht mehr als Druckausga-
be?

Bitte unterstützen Sie unsere
Öffentlichkeitsarbeit, indem Sie
uns mitteilen, wie Sie darüber
denken – Danke!

Seite 4+5

Gute Laune und volle Kirche

Seite 6

Schöpfungsgottesdienst

Seite 8 + 9

Neuer Boden und neue Ideen

Seite 10+11

Angebote zum Entdecken

Seite 12+13

Gottesdienste

Seite 14

KuKuK und Lit. Abend

Seite 15

Terminkalender, Gruppen und Kreise

Seite 16

Freud & Leid

Seite 17

Vorschau 2026

Seite 18

Absage der Bethel-Sammlung!!

Seite 20

Impressum

GUTE LAUNE UND VOLLE KIRCHE

Gut gelaunt warten am 31. August Pfarreerin Heike Rauber und Gemeindereferentin Annette Kabanow am Ausgang der Sakristei auf den „Elf-Uhr-Glockenschlag“, damit es endlich los gehen kann. Dass sich die Kirche gut gefüllt hat, trägt zu einem Wohlgefühl bei. Auch in der Kinderspielcke wird es lebendig.

Zum Einzug lässt Heike Mäurer die Orgel beschwingt erklingen, was noch einmal die Stimmung hebt.

Mit dem Lied „Wir wollen aufstehn, aufeinander zugehn...“ ist man schon mittendrin im Thema des Gottesdienstes. Auch die Lesung aus Eph 4, 1-6, vorgetragen von Ulrike Erlewein, ermahnt u.a. „erträgt einander in Liebe“ oder „die Einheit des Geistes zu wahren“. Gemeindereferentin Annette Kabanow knüpft in ihrer Ansprache ebenfalls an diesen Text an und betont die Wichtigkeit der verschiedenen Formen des Miteinanders.

Das Evangelium aus Mt 28, 18ff, vorgetragen von Pfarrerin Heike Rauber, leitet schon den nächsten Höhepunkt des Gottesdienstes ein: Die Taufe des kleinen Darian. Die Fürbitten, eine „Friedensbandaktion“ mit „Vater Unser“ und die Agapefeier runden das Geschehen ab.

Jetzt werden die Gläubigen mit einer traurigen Nachricht überrascht: Nach 24 Jahren mit einigen Höhen und Tiefen musste der beliebte Kinderchor „Kirchenmäuse“ mangels Nachwuchses aufgelöst werden. Heike Mäurer hatte den Chor über die ganze Zeit mit viel Herzblut geleitet.



Bild: Thomas Fleckenstein



Annette Kabanow und Heike Rauber bedanken sich bei ihr unter dem Beifall der Gemeinde mit einem Blumenstrauß.

Begleitet vom Segen Gottes und den Klängen des Postludiums geht es auf den Vorplatz zum Weiterfeiern. Mitglieder des Pfadfinderstamms haben das Essen vorbereitet. Es gibt Würste mit Kartoffelsalat und Kartoffeltaschen mit Gurkensalat. Ebenso gibt es eine Kuchentheke und einen Waffelstand.

FEIERSTIMMUNG IM ÖKUMENISCHEN GEMEINDEZENTRUM PILGERPFAD

Auch Petrus ist gut gelaunt und lässt die Sonne scheinen. In den Räumen des ÖGZ werden Spiele für die Kinder angeboten. Verkaufsstände für Marmelade, Handarbeiten und des Weltladens, sowie Vorführungen der Bläsergruppe und der Tanzgruppe, sorgen für einen perfekten Nachmittag.

Ein gelungenes Fest geht gegen 16 Uhr zu Ende. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer! (am)



Artikel und Bilder von Anton May



ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST ZUM TAG DER SCHÖPFUNG AM FREITAG, 5.9.2025 „GOTT, DU HILFST MENSCHEN UND TIERN“



Wie schon seit über 10 Jahren fand auch in diesem Jahr am 1. Freitag im September – genau ein halbes Jahr immer nach dem Weltgebetsgebet im März – der ökumenische Gottesdienst zum Tag der Schöpfung auf dem Rathausplatz in Frankenthal statt. Durch einen Regenschauer wichen wir – ungefähr 40 GottesdienstbesucherInnen und Besucher unter die Arkaden des Rathauses aus und ein wunderbarer Regenbogen hat uns dabei empfangen.

Das Vorbereitungsteam aus VertreterInnen und Vertreter der kath. Gemeinde St. Dreifaltigkeit, der Neuapostolischen Kirche und des Prot. Dekanats hatten den Gottesdienst unter dem Motto „Gott, du hilfst Menschen und Tieren“ (Ps. 36) vorbereitet. Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Deutschlands (Ack) gibt dieses Motto immer vor.

In den Liedern, Psalmen, Gebeten, Bibeltexten und der Predigt ging es dann darum, wie wir Menschen mit den uns

Artikel von Barbara Salzwedel mit Bildern von Anton May

von Gott anvertrauten Tieren umgehen und behandeln. Die Eingangsfrage lautete: „Haben Tiere eine Seele?“ Diese lässt sich einfach nicht übereinstimmend beantworten. Wir werden aber dazu aufgerufen, unsere Verantwortung für die gesamte Schöpfung nicht zu vernachlässigen, sondern einen respektvollen, fürsorglichen Umgang mit den Tieren und damit mit der ganzen Umwelt uns zu eigen zu machen. Erde, Wasser, Luft und alle Güter der Schöpfung haben wir aus Gottes Hand empfangen und diese gilt es für uns und unsere nachfolgenden Generationen zu bewahren. Somit ist uns auch ein achtsamer Umgang mit Gottes Geschöpfen aufgetragen und ihre Würde gilt es zu achten und für ihr Wohl einzutreten.

Den Gottesdienst begleitete Herr Bezirkskantor Eckhard Meyer am Klavier und seinem unterstützenden Gesang. Nochmals ganz herzlichen Dank dafür.

Die Kollekte des Gottesdienst in der Höhe von über 200 Euro wird dem Tierheim Frankenthal zukommen. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön.



Offener Handarbeitstreff

„Flinke Nadeln im ÖGZ“

1 x im Monat im Ökumenischen Gemeindezentrum, Jakobsplatz 1, Frankenthal-Pilgerpfad

Mittwoch, den 01.10.25;
05.11.25 und 03.12.2025

jeweils 19 – 20 Uhr

Eingeladen sind alle Menschen jeden Alters, die gerne gemeinsam und bei einer Tasse Tee handarbeiten, wie Stricken, Häkeln oder ähnliches.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, kommen Sie einfach vorbei.

Ihre Pfarrerin Christina Neumann

Eltern-Kind-Gruppe

im Ökumenischen

Gemeindezentrum Pilgerpfad

Wer:

Eltern oder Großeltern mit ihren Kindern bzw. Großeltern (ab 6 Monaten)

Wann:

jeden Donnerstag von 10.00 – 11.30 Uhr

Wo:

Ökumenisches Gemeindezentrum Pilgerpfad,
Jakobsplatz 1,
67227 Frankenthal

Wer Interesse hat, gemeinsam zu singen und zu spielen, zu basteln und zu toben, ist herzlich willkommen!

Kontakt: Prot. Pfarramt Pilgerpfad, Telefon 42531

E-Mail:

pfarramt.ft.pilgerpfad1@evkirch-epfalz.de

DER JUGENDRAUM WIRD UMGESTALTET – NEUER BODEN UND NEUE IDEEN



Viele von uns kennen den Jugendraum im ÖGZ – kleiner Eingang, Treppe runter, mittlere Tür. Viele Veranstaltungen finden dort statt, vom Konfiunterricht und Kochen bis hin zu den Flinken Nadeln. Aber wo sich Menschen versammeln, nagt die Zeit stärker am Material.

Daher musste ein neuer Boden her, weil der Alte schlicht nicht mehr zumutbar war. Stefan Bertram, Frank Schmidt und Luca Gutschalk übernahmen zahlreiche Vor- und Nachbereitungen. Mithilfe zweier jugendlicher Mitglieder der Kochgruppe und Pfarrein Neumann wurde der Raum an einem Tag ausgeräumt. Das hieß, Couch, Tische und Kicker raus und die Theke abbauen. Vor allem Letzteres machte Spaß, wenn man sich mit Gummihammer und Akkubohrer austoben kann.

Danach gab's eine verdiente Pizza.

Die Firma Jeridi aus Frankenthal verlegte an nur einem Tag mit ganzer Motivation ein neues schickes Laminat und brachte Fußleisten an. Für die unkomplizierte und erfolgreiche Zusammenarbeit sowie hervorragende Arbeit bedanke ich mich vielmals.

Allen an dem Projekt Beteiligten gilt mein herzlichster Dank. Es war doch eine etwas spontane Aktion, aber mit Eurer Hilfe hat alles super geklappt!

Nun haben wir einen tollen Raum, der darauf wartet, mit (neuen) Ideen gefüllt zu werden. Hier kommen die Jugendlichen in der Gemeinde ins Spiel. Der Konfirmanden-Mitarbeiterkreis wird die neue Einrichtung übernehmen, schließlich sollen sich vor allem die Jüngeren dort wohlfühlen.

Artikel und Bilder von Marvin Sinz



Nachher

Und genau hier bist Du gefragt:
Würdest Du gern mit anderen et-
was zusammen machen (Crafting,
Spiele, Chillen, etc), aber hast etwa

keinen Platz in der Wohnung?
Dann melde Dich gern bei mir

oder jemandem aus der Gemeinde
und erzähle uns von Deiner Idee.
Ich freue mich drauf 😊

- Außen-, und Innenreinigung
- Gartenpflege
- Grabpflege
- Objektbetreuung
- Hausmeisterservice
- Winterdienst



HAUS- GARTEN- UND GRABPFLEGE

Tel.: 01575/1063138
Mail: jeridi.gartenpflege@gmail.com
Inh.: Jeridi, Yessin

Der **Jeridi Hausmeisterservice** bietet umfassende Dienstleistungen für Ihre Immobilie:

Reinigung: Außen- und Innenreinigung für gepflegte Räume und Fassaden

Gartenpflege: Rasen mähen, Hecken schneiden und ganzjährige Gartenpflege

Objektbetreuung: Wartung, Reparatur und regelmäßige Kontrollen Ihrer Gebäude

Entrümpelung: Schnelle und unkomplizierte Entsorgung von Sperrmüll und alten Gegenständen

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme für eine schnelle Lösung!

Kinderkino

Lust auf Kino? Im ÖGZ gibt's einmal monatlich einen Film* (FSK0) zu schauen. In der Pause erhält jedes Kind eine Portion Popcorn und einen Becher Tee gegen Spende. Natürlich sind auch erwachsene Begleitpersonen willkommen!

Filmbeginn: 16:30 Uhr (bitte 16:15 da sein)

Filmende: ca. 18:30 Uhr

*aus rechtlichen Gründen darf der Filmtitel online nicht genannt werden

Die nächsten Termine:

9. Oktober; 6. November; 4. Dezember

Bitte keine eigenen Süßigkeiten mitbringen, wiederverschließbare Trinkflaschen können gerne mitgebracht werden.

Damit wir genug Popcorn dabei haben, bitten wir um eine kurze Anmeldung im Pfarramt.

Kochen mit Jugendlichen

- 27.10
- 24.11.
(Plätzchen backen)
- 26.1.



ANGEBOTE ZUM ENTDECKEN

JuLeiCa Schulung

Du hast Spaß daran, mit anderen was auf die Beine zu stellen? Du willst Freizeiten, Aktionen oder Gruppenstunden mitgestalten – statt nur dabei zu sein? Dann ist unsere JuLeiCa-Schulung genau das richtige für dich. In der Schulung erhältst du das nötige Handwerkszeug, um Gruppenstunden, Freizeiten und Aktionen sicher und abwechslungsreich zu gestalten. Themen sind unter anderem:

Gruppenpädagogik, Spiele- und Methodenvielfalt oder Öffentlichkeitsarbeit

Nach erfolgreichem Abschluss kannst du die Jugendleiter*innencard (Juleica) des Landes Rheinland-Pfalz beantragen – den bundesweit anerkannten Ausweis für ehrenamtlich Engagierte in der Jugendarbeit. Die Juleica Schulung ist für euch kostenlos.

**Alle Termine finden im Dathenushaus
(Kanalstr. 6) statt:**

Montag, 03.11.2025 von 16:30-18:30 Uhr

Montag, 10.11.2025 von 16:30-18:30 Uhr

Montag, 17.11.2025 von 16:30-18:30 Uhr

Montag, 01.12.2025 von 16:30-18:30 Uhr

Montag, 08.12.2025 von 16:30-18:30 Uhr

Deine Anmeldung ist für alle Termine der Juleica Schulung. Am ersten Schulungsblock möchten wir mit euch einen Termin für ein Blockwochenende ausmachen. Falls du an einem oder mehreren Terminen nicht dabei sein kannst sag uns einfach Bescheid/gib es bei deiner Anmeldung an.

Anmeldung über juz-frankenthal.de oder bei Marvin Sinz



Foto: unsplash.com

» Gottesdienste

Oktober

05.10.

9:30 Uhr [Rauber]
Gottesdienst mit Abendmahl
zum Erntedankfest im ÖGZ



05.10.

11:00 Uhr [Rauber]
Gottesdienst mit Abendmahl
zum Erntedankfest im Gemeindehaus
Studernheim



Samstag, 11.10.

14:00 Uhr [Neumann/Sinz]
Gottesdienst mit Vorstellung der neuen
Präparanden im ÖGZ
anschl. Café im Foyer



19.10.

9:30 Uhr [Neumann]
Gottesdienst im ÖGZ

26.10.

9:30 Uhr [Rauber]
Gottesdienst mit Kanzeltausch im ÖGZ

31.10.

19:00 Uhr
Gottesdienst zum Reformationstag
In der Zwölf-Apostel-Kirche

November

02.11.

9:30 Uhr [Neumann]
Gottesdienst im ÖGZ
anschl. Café im Foyer



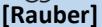
Freitag, 07.11.

17:30 Uhr im ÖGZ [Neumann/N.N.]
Ökumenischer St. Martins-Gottesdienst



Samstag, 08.11.

14:00 Uhr [Rauber]
Gottesdienst im ÖGZ



09.11.

11:00 Uhr [Rauber]
Gottesdienst im Gemeindehaus
Studernheim



16.11.

9:30 Uhr [Neumann]
Gottesdienst mit Abendmahl
18:00 Uhr
Leuchtfeuer im ÖGZ [Team]

Mittwoch, 19.11.

19:00 Uhr
Gottesdienst zum Buß- und Bettag
In der Zwölf-Apostel-Kirche

23.11.

09:30 Uhr [Neumann/Rauber]
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
Im ÖGZ
anschl. Café im Foyer



30.11.

09:30 Uhr [Neumann]
Gottesdienst zum 1. Advent

Dezember

07.12.

11:00 Uhr [Rauber/N.N.]

Ökumenischer Gottesdienst
zum Kirchweihfest im ÖGZ



Samstag, 13.12.

14:00 Uhr [Neumann]
Gottesdienst zum 3. Advent im ÖGZ

21.12.

9:30 Uhr [Rauber]
Gottesdienst zum 4. Advent im ÖGZ

18:00 Uhr

Leuchtfeuer im ÖGZ [Team]

Mittwoch, 24.12.

17:00 Uhr [Neumann]
Evangelische Christvesper im ÖGZ



17:00 Uhr [Rauber]

Gottesdienst zum Heiligen Abend
in Studernheim in der Georgskirche



22:00 Uhr

[Neumann/N.N.]

Ökumenische

Christmette zur Heiligen Nacht

im ÖGZ



Donnerstag, 25.12.

9:30 Uhr [Rauber]

Gottesdienst mit Abendmahl im ÖGZ



28.12.

9:30 Uhr

[Neumann]

Gottesdienst im ÖGZ

31.12.

16:30 Uhr [Rauber/ N.N.]

Ökumenischer Gottesdienst zum
Altjahresabend



Seniorenresidenz

10.10.

10:00 Uhr

Gottesdienst
mit Abendmahl

[Rauber]



24.10.

10.00 Uhr

Gottesdienst

[Rauber]

07.11.

10.00 Uhr

Gottesdienst
mit Abendmahl

[Rauber]



21.11.

10.00 Uhr

Gottesdienst

[Rauber]

05.12.

10.00 Uhr

Gottesdienst
mit Abendmahl

[Rauber]



19.12.

10.00 Uhr

Gottesdienst

[Rauber]

KuKuK

Samstag 11.10.25,

19:30 Uhr:

GerdBAnd

**„Amerikanischer Jazz mit europä-
ischem Akzent!“**

Im großen Saal des ÖGZ

Jazz ist mal lyrisch, mal ex-
pressiv. Aber vor allem steht
Gerd samt Band für einen
unverwechselbaren, schnör-
kellosen Sound.

Samstag 29.11.2025,

19:30 Uhr:

**The three Dudes of Peace &
Music-Kiesselbach Debus Ross-
kopf spielen Woodstock!**

Im großen Saal des ÖGZ

Aus einer klassischen
Schnapsidee, ein Pro-
gramm ausschließlich aus
Stücken des legendären
Woodstock Festival 1969
zu erarbeiten, wurde für die
drei Jazzmusiker eine auf-
regende Reise zu den eige-
nen musikalischen
Wurzeln.



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Literarischer Abend

Donnerstag, den 30.10.(!)

Thomas Mann, "Mario und der Zauberer"

Einführung: Sandra Mühlbeyer

Donnerstag, den 20.11.

Eve Harris, Die Hochzeit der Chani Kaufman

Einführung: Sigrid Marxfeld

Donnerstag, den 18.12.

Literarischer Adventsabend

Alle interessierten Leserinnen und Leser sind herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen zu dem Kulturangebot unserer Kirchengemeinde erhalten Sie bei Pfarrerin Christina Neumann, Tel. 06233 42531 oder Mail:
pfarramt.ft.pilgerpfad.1@evkirchepfalz.de

Terminkalender

01.10.

Flinke Nadeln

09.10.

Kinderkino ÖGZ

30.10.

Literarischer Abend

11.10.

Vorstellungs-Gottesdienst der neuen
Präparanden

11.10.

KuKuK

13-16.10.

Bethel Kleidersammlung entfällt!!

27.10.

Kochen mit Jugendlichen

05.11.

Flinke Nadeln

07.11.

Ökumenischer St-Martins-
Gottesdienst

20.11.

Literarischer Abend

24.11.

Plätzchenbacken mit Jugendlichen

29.11.

KuKuK

07.12.

Ökumenischer Gottesdienst
zum Kirchweihfest im ÖGZ

18.12.

Literarischer Adventsabend

Vorschau:

26.01.

Kochen mit Jugendlichen

Gruppen und Angebote

Montag:

9:30– 10:30 Uhr im gr. Saal:

Gymnastikgruppe

(Kontakt: Frau Schmitt-Hertje,
Tel 62965)

16:00-20:00 Uhr in R 01:

Bläsergruppe

(Kontakt: Herr Marx
017664812153)

20:00-22:00 Uhr im gr. Saal:

Gospelchor

(Kontakt: Frau Hartenstein 48484)

Mittwoch:

14:00-15:30 im gr. Saal:

Tanzgruppe

(Kontakt: Frau Wack 0621/574829)

14:30-16:00 Uhr Seniorenkreis

Studernheim (14-tägig; Kontakt:

Herr Jaschek 42353)

Donnerstag:

10:00-11:30 Uhr in R 01:

Eltern-Kind-Gruppe

(Kontakt: Pfarramt Pilgerpfad 1)

16:30-20:00 Uhr in R 01:

Bläsergruppe

FREUD & LEID

In unserer Gemeinde wurden getauft:



- David Weber
- Simon Weber
- Darian Weiß
- Noah Lohaus
- Emil Borodincik

Aus unserer Gemeinde wurden getraut:



- David Weigel und Felicia Weigel, geb. Ella

Wir gedenken unserer Verstorbenen:



Uta Zickermann,	Siegtraud Paarmann,
85 Jahre	90 Jahre
Hans-Jürgen Centner,	Helmut Fuchs,
68 Jahre	77 Jahre
Ingo Klingenmeier,	Heidelore Senn,
60 Jahre	76 Jahre
Ruth Beimel,	Anke Wingenfelder,
93 Jahre	59 Jahre

VORSCHAU

Dieser Gemeindebrief ist der letzte für das Jahr 2025 -

Hier finden Sie einen kleinen Ausblick auf 2026. Bitte beachten Sie aktuelle Aushänge und unsere Homepage!!.

Januar

04.01.2026

9:30 Uhr

Gottesdienst im ÖGZ
anschl. Café im Foyer

[Neumann]

11.01.2026

9:30 Uhr

Gottesdienst im ÖGZ

[Rauber]

11:00 Uhr

[Rauber]

**Gottesdienst im Gemeindehaus
in Studernheim**

18.01.2026

9:30 Uhr

Gottesdienst im ÖGZ

[Neumann]

18:00 Uhr

Leuchtfeuer im ÖGZ

[Team]

25.01.2026

9:30 Uhr

Gottesdienst im ÖGZ

[Rauber]



Gott spricht:
*Siehe,
ich mache alles neu!*

Offenbarung 21,5

Acrylmalerei von Doris Hopf © Gemeindebriefdruckerei.de



Weltgebetstag
6. März
2026



Nigeria Kommt! Bringt eure Last.



Kleidersammlung für Bethel

muss leider ausfallen!

Die Brockensammlung Bethel blickt auf eine mehr als 130-jährige Geschichte zurück. Seit über 60 Jahren rufen wir in den Kirchengemeinden dazu auf, Altkleider zu spenden. Unterstützt von engagierten Helferinnen und Helfern sowie großzügigen Spenderinnen und Spendern, die diese wertvolle und auch diakonische Aufgabe mit Herz und Verstand tragen.

Die aktuelle Marktsituation stellt uns jedoch vor eine außerordentliche Herausforderung, die uns schweren Herzens zu einem notwendigen Schritt zwingt, der leider nicht in unserer Verantwortung liegt.

Die Lagerkapazitäten bei uns und unseren Partnern sind vollständig erschöpft und unter den gegenwärtigen Bedingungen ist eine wirtschaftlich sowie verantwortungsvolle Durchführung der Sammlung momentan leider nicht mehr möglich.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis!

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedekken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte

■ Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen. Rückfragen hierzu unter Telefon: 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Eine ganze Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht



Schreib die Welt nicht ab. Schreib sie um!

Anderen zu helfen, hilft uns allen. Wir fordern Projekte, die Armut und Hunger bekämpfen, sich für Gerechtigkeit einsetzen und das Klima schützen.

Mitglied der actalliance

Brot
für die Welt